

KOLPINGSFAMILIE SELIGENSTADT  
SELIGENSTADT /Hessen

Seligenstadt, den 16. Dezember 1974

An alle Mitglieder der Kolpingsfamilie !

In der Stadt, die er besonders liebte, in der er studierte und die heilige Priesterweihe empfang, Innsbruck, holte Gott seinen treuen Priester, unseren lieben Präses Adolf Hampel zu sich in sein himmlisches Reich.

Anlässlich seines 70. Geburtstages, am 31.10.1974, schrieben wir in der Presse über ihn u.a.: Kopf und Herz soll der Präses sein. Er soll als Kopf des Vereins der Wissende sein, der Licht anzündet über die einzelnen Lebensgebiete; der Weise, der die Probleme aufweist und zum Denken anregt. Das Herz des Vereines ist er, in dem er den Mittelpunkt abgibt, wirkt durch sein Dabeisein. In dem er Mittler ist in allen Gegensätzen. Von ihm muß eine Wärme ausstrahlen, so daß das Leben des Vereines gedeihen kann. Wenn auch der Präses nicht immer Kopf sein kann, wenn er nur Herz ist. Darum ist es so außerordentlich wichtig, daß der Präses nicht nur gute Vorträge hält, sondern von Herzen mit den Seinen lebt! "Er muß sein Herz zum Pfande setzen", wie Adolf Kolping sagt.

All das hier Gesagte trifft auf Präses Adolf Hampel im vollen Umfange zu. Gott allein weiß, was Adolf Hampel für seine Kolpingsfamilie schon gebetet, gelitten und geopfert hat. --

Niemand ahnte damals, daß wir die gleichen Worte kaum 6 Wochen später zu seinem Heimgang zu Gott als Nachruf wiederholen müssen.

Wir haben unseren "Vater" verloren, und das schmerzt uns sehr!

Dies wäre ein tragisches Ende, wären wir nicht gläubige Christen!

Deshalb nehmen wir, seine "Söhne und Töchter", von unserem Präses Hampel Abschied von dieser Welt indem wir beten:

"Wir danken Dir, Herr, Gott, für diesen Menschen, der so nahe und kostbar war und der uns plötzlich entrissen ist aus unserer Welt.

Wir danken Dir, für alle Freundschaft, die von ihm ausgegangen, für allen Frieden, den er gebracht hat. Wir danken Dir, daß er durch sein Leiden Gehorsam gelernt hat, und daß er bei aller Vergänglichkeit ein liebenswerter Mensch gewesen ist.

Wir bitten Dich: Nichts von diesem Menschenleben möge verlorengehen, was er gelebt und getan hat, komme der Welt zugute; damit alles, was ihm heilig war, geehrt werde, von den Menschen, die nach ihm kommen, und daß er in allem, worin er groß war, auch weiter zu uns spreche, gerade jetzt, da er gestorben ist!"

Auch mit einem Wort des Kirchenvaters Hieronymus nehmen wir tröstenden Abschied von Präses Adolf Hampel: "Wir wollen dankbar sein, daß wir ihn besitzen durften, ja ihn noch besitzen; denn alles lebt für Gott. Wer zu IHM heimgegangen ist, der lebt in der Mitte der Seinen".

Am kommenden Donnerstag, dem 19. Dezember 1974, beginnt um 13.30 Uhr das Chorgebet. Um 14.00 ist das Requiem und anschließend die Beerdigung der sterblichen Hülle unseres Präses.

Wir hoffen und bitten, daß alle Mitglieder unserer Kolpingsfamilie am Gottesdienst für unseren heimgegangenen Präses und an der Beerdigung seines Leichnams teilnehmen. Hier dürfte wirklich nur der fehlen, der krank ist oder einen schwerwiegenden Hinderungsgrund hat.

"Gott ist die Liebe" ( 1 Joh. 4.16) - Sein Leben w a r L I E B E !

T R E U K O L P I N G !

Euer

V o r s t a n d